Ein Jahr Bildungs- und Teilhabepaket

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Das Bildungspaket
Mitmachen möglich machen

Start des Bildungs- und Teilhabepaketes

Vermittlungsausschuss des Deutschen Bundestages und des Bundesrates → **Einigung am 23.02.2011 *(11. Sitzung)***

Das Bildungs- und Teilhabepaket wurde rückwirkend zum 01.01.2011 in die Zuständigkeit der kommunalen Träger gelegt.
Das *Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch* vom 24. März 2011 wurde am 29. März 2011 im Bundesgesetzblatt verkündet.

Praktische Umsetzung ab 04.04.2011 in Ludwigshafen

Jobcenter:
Anlaufstelle SGB II

+

Bereich Soziales und Wohnen:
Anlaufstelle SGB XII & BKKG

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Das Bildungspaket
Mitmachen möglich machen

Inhalt des Bildungs- und Teilhabepaketes

- **Ausflüge** und mehrtägige **Klassenfahrten** für Schülerinnen und Schüler bzw. Ausflüge und Fahrten für Kinder, die eine Kindertages-einrichtung besuchen,
- **Schulbedarf**,
- **Schülerbeförderungskosten**,
- ergänzende angemessene **Lernförderung**,
- **Zuschuss zum Mittagessen** für
  - Schülerinnen und Schüler und
  - Kinder in Kindertageseinrichtungen,
- **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Umsetzungsmaßnahmen in Ludwigshafen

- Anschreiben an Haushalte mit möglichen Berechtigten (Kurztext englisch, französisch, italienisch, griechisch, türkisch, arabisch, russisch, polnisch).
- Informationsmaterial an Schulen und Kindergärten.
- Medienberichte über die Einrichtung des Bildungs- und Teilhabebüros.
- Ausgabe von Faltblättern, Anträgen und Formularen.
- Informationen und Formulare im Internet zum Download.
- Verteilung von Informationsmaterial des BMAS.
- Plakate im Jobcenter und im Stadthaus Nord.
- Informationsbeilage im Sportbrief.

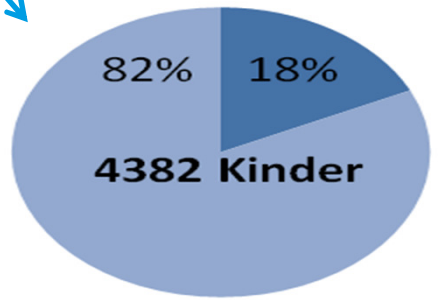
Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Deutscher Städtetag

Wie viele Anträge wurden gestellt ?

Erhebung in Ludwigshafen zur Umfrage des Deutschen Städtetages (01.03.2012)	SGB II Jobcenter	Wohngeld, Kinderzuschlag	SGB XII u. § 2 AsylbLG
"potenziell anspruchs-berechtigte Kinder"	8.296	ca. 1.900	40
"Kinder, für die mindestens ein Antrag gestellt ist"	3.594	764	24
"Antragsquote"	43,3%	40,2%	60,0%

Pressemeldung des Deutschen Städtetages:
„Bildungspaket kommt an. Im Durchschnitt 53% bis 56% Anträge. Informationsarbeit zeigt Wirkung. Bürokratie wurde reduziert.“



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

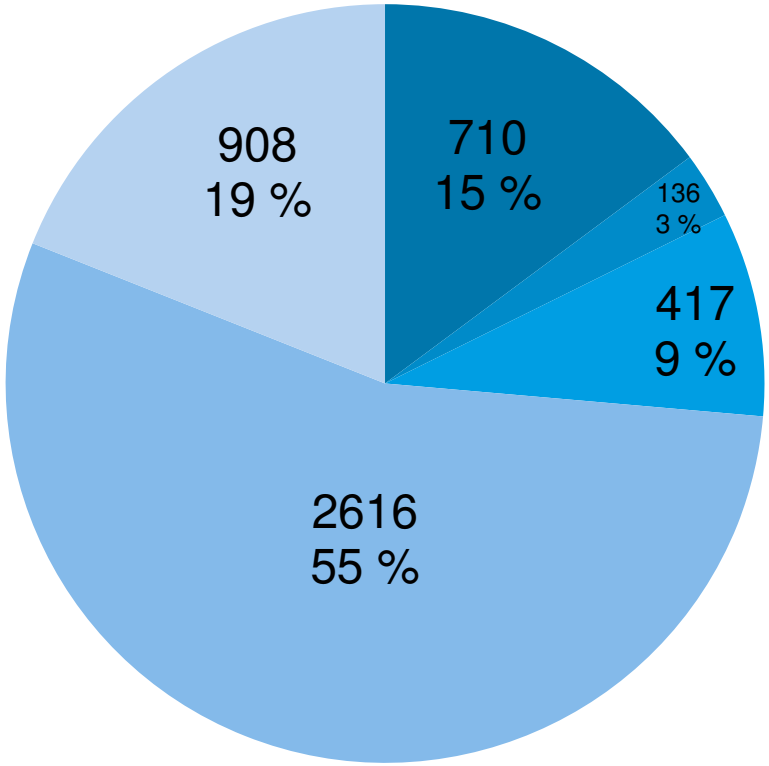
Ein Jahr Bildungs- und Teilhabepaket

Welche Leistungen wurden beantragt ?

Jobcenter: Anlaufstelle SGB II

Ausflüge, Klassenfahrten	710
(Schulbedarf ohne Antrag)	
Schülerbeförderung	136
Lernförderung	417
Mittagsverpflegung	2616
Teilhabeleistungen	908

(4.787 Anträge = 1,33 Anträge je Kind)



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

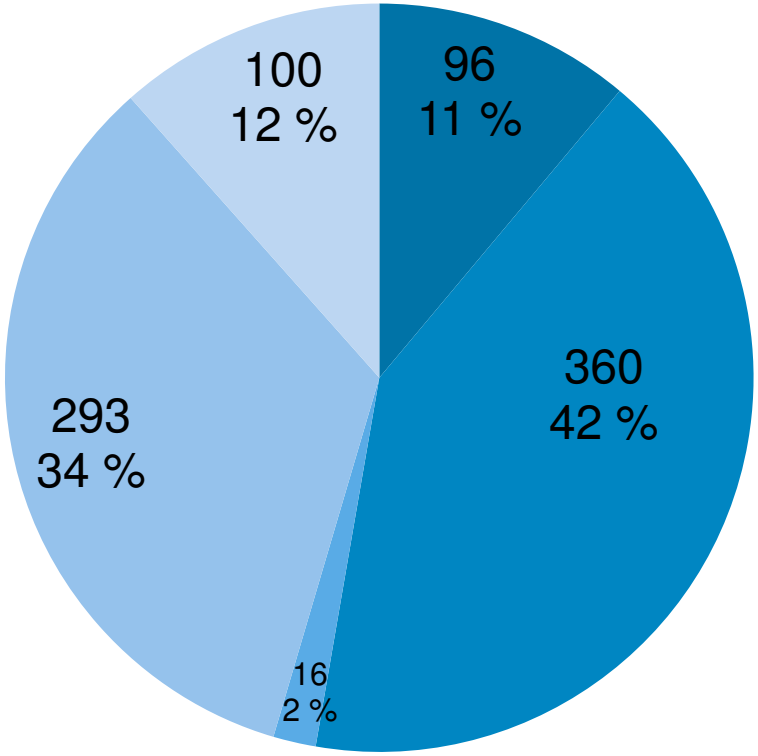
Ein Jahr Bildungs- und Teilhabepaket

Welche Leistungen wurden beantragt ?

Bereich Soziales und Wohnen:
Anlaufstelle SGB XII & BKKG

Ausflüge, Klassenfahrten	96
Persönlicher Schulbedarf	360
Schülerbeförderung	0
Lernförderung	16
Mittagsverpflegung	393
Teilhabeleistungen	100

(865 Anträge = 1,1 Anträge je Kind)



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Deutscher Städtetag

Auszüge aus der Pressemeldung des Deutschen Städtetages vom 30.03.2012

- positive Zwischenbilanz trotz Startschwierigkeiten und einer Reihe von offenen Umsetzungsfragen
- Sachleistungen, die politisch von allen gewollt waren, bleiben aufwändiger als Geldleistungen
- Zum Glück können wir feststellen, dass nicht alle bedürftigen Kinder das Bildungspaket brauchen
- Der Erfolg des Bildungspakets ist statistisch nur schwer zu erfassen
- Die mit dem Bildungspaket verbundene Bürokratie ist unvermeidbar, weil nur so die Zweckbindung der Leistungen sichergestellt werden kann
- Der erreichte Umsetzungsstand darf nicht kleingeredet oder sogar negiert werden

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Datenerhebung des MSAGD: Fallzahlen und IST-Aufwendungen 2011

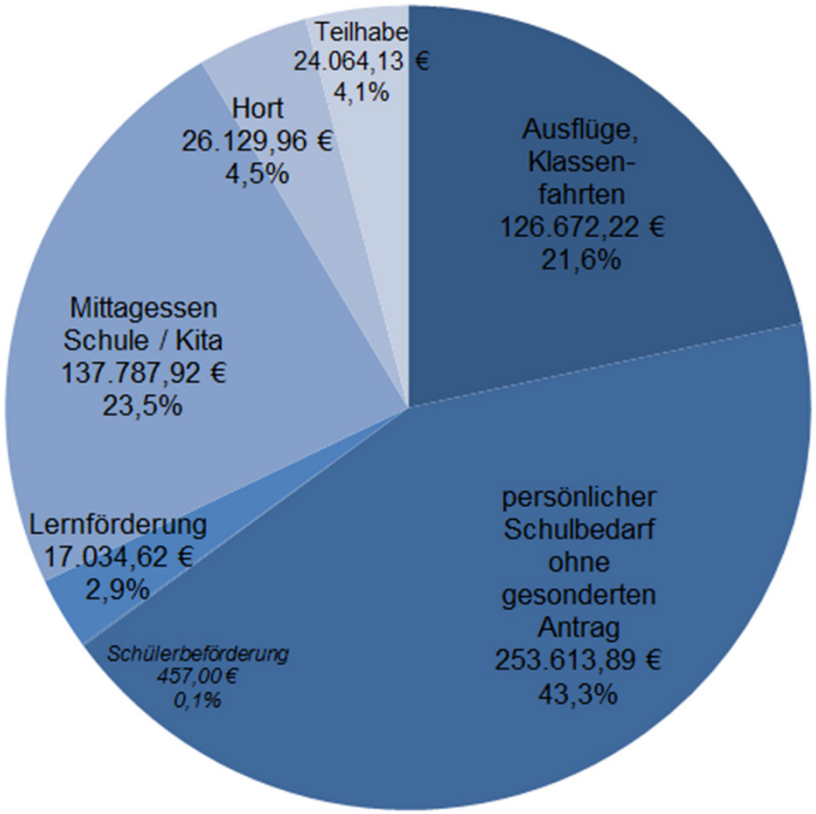
		SGB II			BKGG, WoG, SGB XII		
		Fälle	Beträge	je Fall	Fälle	Beträge	je Fall
Ausflüge, Klassenfahrten		1252	126.672,22 €	101,18 €	134	18.820,48 €	140,45 €
persönlicher Schulbedarf		2537	253.613,89 €	99,97 €	274	27.330,00 €	99,74 €
Schülerbeförderung		3	457,00 €	152,33 €	0	0,00 €	0,00 €
Lernförderung		47	17.034,62 €	362,44 €	20	7.438,48 €	371,92 €
Mittagessen Schule / Kita		1061	137.787,92 €	129,87 €	131	20.894,97 €	159,50 €
Mittagessen Hort		220	26.129,96 €	118,77 €	29	3.165,04 €	109,14 €
Teilhabe soz. & kult. Leben		301	24.064,13 €	79,95 €	134	8.469,60 €	63,21 €
Gesamt:	671.878,31 €		585.759,74 €			86.118,57 €	
			87,2%			12,8%	

Schreiben des MSAGD vom 05.04.2012:
„Wir gehen derzeit davon aus, dass die Gesamtausgaben des Jahres 2011 keine Revisionsrelevanz haben und daher nicht geliefert werden müssen.“

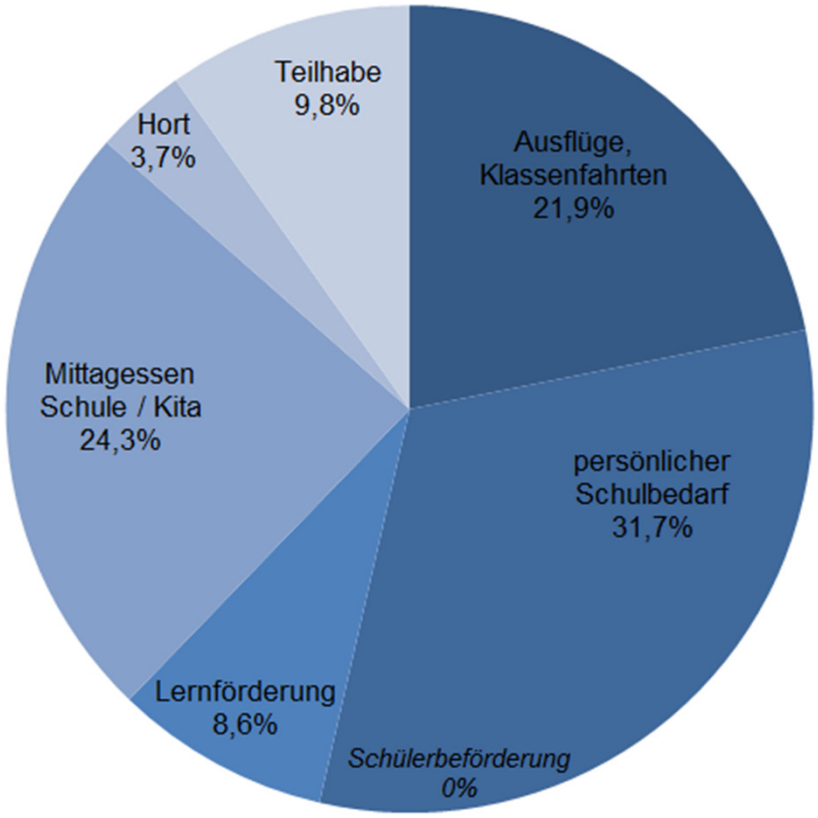
Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Ein Jahr Bildungs- und Teilhabepaket

Jobcenter: Anlaufstelle SGB II



Bereich Soziales und Wohnen: Anlaufstelle SGB XII & BKKG



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Ein Jahr Bildungs- und Teilhabepaket

Wie fällt das Rechnungsergebnis 2011 beim Sach- und Personalaufwand aus ?

Jobcenter: Anlaufstelle SGB II	Bereich Soziales und Wohnen: Anlaufstelle SGB XII & BKKG
Der Finanzierungsanteil (KFA) für das Jobcenter wurde von 12,6 % auf 15,2 % angehoben 2011 ca. 240.000,- EUR Mehraufwand KFA	Sach- und Personalaufwand für das Bildungs- und Teilhabebüro 2011 ca. 30.000,- € im Rechnungsergebnis*

* zeitlicher Verzug zwischen Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Was bekommt die Stadt Ludwigshafen für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes ?

Aufgrund der Vereinbarung zur Umsetzung des Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24.03.2011 zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und den kommunalen Leistungsträgern werden die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel vorläufig verteilt.

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung berechnet monatlich die Beträge anhand statistischer Auswertungen (Wohngeld und Anzahl der Kinder unter 15 Jahren im SGB II) und verteilt die Mittel vorbehaltlich einer gesetzlichen Regelung.

Im Jahr 2011 erhielt die Stadt Ludwigshafen 2.131.196,49 EUR.

Ein Jahr Bildungs- und Teilhabepaket

„Das Bildungspaket ist aus dem Gröbsten raus“

Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen, März 2012

„Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets annehmen, ist in den vergangenen zwölf Monaten stetig gestiegen. Das zeigt, dass sich die Mühe lohnt und das Bildungspaket langsam selbständig wird. Ich freue mich besonders darüber, dass die große Mehrheit der betroffenen Familien dem Bildungspaket und seinen Geburtshelfern in den Städten und Gemeinden ein Jahr nach dem holpernden Start ein gutes Zeugnis ausstellt.“

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

… und was ist mit der Lernförderung ?

- Schulische Angebote haben Vorrang vor außerschulischer Nachhilfe.
- Verbesserungen zum Erreichen einer besseren Schulartempfehlung stellen regelmäßig keinen Grund für Lernförderung dar.
- Die Lernförderung ist auch dann nicht geeignet, wenn das Lernziel objektiv nicht mehr erreicht werden kann, beispielsweise eine Wiederholung der Klasse angezeigt ist.
- Liegt die Ursache für die vorübergehende Lernschwäche in unentschuldigtem Fehlen oder vergleichbaren Ursachen und bestehen keine Anzeichen für eine nachhaltige Verhaltensänderung, ist Lernförderung ebenfalls nicht erforderlich.
- Lernförderbedarfe können im Rahmen der pädagogisch ohnehin gebotenen Diagnoseaufgaben der Lehrkräfte an Schulen festgestellt werden.

(Auszüge aus der Bundestagsdrucksache 17/3404)

Ein Jahr Bildungs- und Teilhabepaket

… und die Mittagsverpflegung ?

Problembeispiel: Verwaltungsaufwand in den Kindertagesstätten

Die Leistung kann nur berechnet werden, wenn die Kindertagesstätten die Anzahl der rechtlich in Anspruch genommenen Mittagessen bescheinigen.

Eigenanteil der Eltern 1,00 € pro Essen + „Rest“ gegen Rechnung

Bewilligungen sind befristet !

Die protestantischen Kindertagesstätten ziehen den vollständigen Kostenbeitrag für die Mittagsverpflegung bei den Eltern ein und stellen dafür Quittungen aus, die die Eltern beim Jobcenter bzw. der Stadt vorlegen müssen, damit sie ihren Mittagessenszuschuss erhalten.

Vielen Dank.

Ludwigshafen
Stadt am Rhein